

Inhaltsverzeichnis 2017

<u>AUTOREN</u> (alphabetisch)	2
RUBRIKEN (alphabetisch)	
<u>ABFALL</u>	3
<u>ARBEITSSCHUTZ</u>	3
<u>BAHN</u>	3
<u>BRANCHENTREFF</u>	4
<u>GEFAHRGUTRECHT</u>	5
<u>HÄFEN</u>	7
<u>INDUSTRIE + HANDEL</u>	7
<u>LAGERUNG</u>	9
<u>LUFTVERKEHR</u>	9
<u>SCHIFFFAHRT</u>	8
<u>TANKS</u>	10
<u>TRANSPORT + LOGISTIK</u>	11
<u>VERPACKUNG</u>	13
<u>SERVICEHEFTE</u>	13



AUTOREN (alphabetisch)

Autor	Titel	Ausgabe/Seite	Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Alberti, R.,	Unübersichtliche Situation	7/26	Klein, S.,	Lübeck im Wellental des Marktes	6/8
Boenisch, J.,	Weiter und immer weitergeben	3/32	Klein, S.,	Schein und Sein	6/20
Conrad, J.,	Bauen am Modell (I)	1/32	Klein, S.,	Schwer zu fassen	7/8
Conrad, J.,	Bauen am Modell (II)	2/33	Klein, S.,	Mit voller Zuversicht voraus	7/14
Conrad, J.,	Politur fürs ADR	3/36	Klein, S.,	Exklusiv explosiv	8/8
Conrad, J.,	Harmonisierungsbedarf	4/40	Klein, S.,	Wenn's kritisch wird	8/11
Conrad, J.,	Treffpunkt Bern (I)	5/37	Klein, S.,	Jedem das Seine	9/8
Conrad, J.,	Treffpunkt Bern (II)	6/34	Klein, S.,	Rundum entsorgt	9/11
Conrad, J.,	Neues am Horizont (I)	7/32	Klein, S.,	Tankfahrzeuge für Schmierstoffe	9/13
Conrad, J.,	Neues am Horizont (II)	8/32	Klein, S.,	Anti-Held der Landstraße	9/20
Conrad, J.,	Konstrukteurstreffen	9/32	Klein, S.,	Nicht auf dem Schlauch stehen	10/10
Conrad, J.,	Recht gestalterisch (I)	10/33	Konersmann, Dr. R.,	Amerikanische Lehren (I)	10/20
Conrad, J.,	Recht gestalterisch (II)	11/33	Konersmann, Dr. R.,	Amerikanische Lehren (II)	11/24
Conrad, J.,	Das Regel-Werk (I)	12/32	Mann, U.,	Ohne Papiere unterwegs	2/18
Damm, T.,	Auge drauf	7/24	Miska, M.,	Großverpackungen heben ab (II)	1/20
Ehresmann, J.,	Kein alltäglicher Einsatz	10/13	Miska, M.,	Nr. 59 im Landeanflug	12/16
Fiedler, S.,	Ein Anzug nach Maß(gabe)	10/16	Müller, Prof. Dr. N.,	Babylonische Verhältnisse	1/36
Fischer, H.,	Alles ist relativ	8/30	Müller, Prof. Dr. N.,	Gewusst wie	2/28
Gaede, M.,	Viele Fehler möglich	4/30	Müller, Prof. Dr. N.,	Nicht vermittelbar	4/36
Goedecke, Dr. T.,	UN-Kisten aus aller Welt	4/14	Müller, Prof. Dr. N.,	Verbotene Chemikalien	5/32
Guricová, K.,	Recht gestalterisch (I)	10/33	Müller, Prof. Dr. N.,	Ausgemustert	5/34
Guricová, K.,	Recht gestalterisch (II)	11/33	Müller, Prof. Dr. N.,	Zufriedenstellendes Ergebnis	6/28
Heins, U.,	15 Jahre Gefahrgut-Foren	1/8	Müller, Prof. Dr. N.,	Schlechte Luft	7/36
Heins, U.,	Blick zurück und nach vorn	2/8	Müller, Prof. Dr. N.,	Von allem etwas	8/16
Heins, U.,	Das Ende naht noch nicht	5/11	Müller, Prof. Dr. N.,	Umschlagen in drei Klassen	9/27
Heins, U.,	Kann man machen	6/22	Müller, Prof. Dr. N.,	Nur nicht ins Schwimmen geraten	10/29
Heins, U.,	Rück- und Ausblicke	8/10	Müller, Prof. Dr. N.,	Hält doppelt künftig besser?	10/32
Heins, U.,	Rail 4.0 bei BASF	8/22	Müller, Prof. Dr. N.,	GHS: Topp oder Hopp?	10/36
Heins, U.,	Technisches Tagewerk	12/14	Müller, Prof. Dr. N.,	Kein Stillstand (I)	11/10
Henke, Chr.,	Lager immer, Transport nimmer	11/30	Müller, Prof. Dr. N.,	Kein Stillstand (II)	12/28
Heß, Dr. M.,	Auf flüssigen Straßen unterwegs	1/10	Poljakov, E.,	Gefühlte Wahrheit	2/36
Heß, Dr. M.,	Macher im Mittelstand	3/8	Poljakov, E.,	Kenn Zeichen?	5/36
Heß, Dr. M.,	In Hamburg weiß man mehr	4/8	Poljakov, E.,	Den Antrag gemacht	8/36
Heß, Dr. M.,	Innen gefährlich, außen sicher	4/12	Poljakov, E.,	Darf's ein bisschen mehr sein?	11/18
Heß, Dr. M.,	Am Puls der Logistik	5/8	Poljakov, E.,	Stups mich an!	11/36
Heß, Dr. M.,	Stapeln in 3D	6/14	Püllen, U.,	Es geht auch ohne "T"	6/32
Heß, Dr. M.,	Messe als Impulsgeber	7/11	Rausch, Dr. A.,	Vorbereitet sein	9/24
Heß, Dr. M.,	Erstmals am Start	11/8	Schmidt, Dr. A.,	UN-Kisten aus aller Welt	4/14
Jagst, P.,	Der Wind stand günstig	3/20	Schmidt, P.T.,	Freistellen erleichtert?	3/36
Jost, T.,	Ein Anfang ist gemacht	9/30	Schmidt, P.T.,	Beschädigte Rechtsauffassung	6/36
Klein, S.,	Sicherer geht's nicht	1/12	Schmidt, P.T.,	Böse Ahnung	9/36
Klein, S.,	Bahnwagen im Blick	1/15	Schmidt, P.T.,	Mal nicht meckern	12/36
Klein, S.,	Vor der Entscheidung	2/10	Sellmeier, A.,	Kein alltäglicher Einsatz	10/13
Klein, S.,	Auf der Schiene zur See	2/14	Smietanka, N.,	Sicherheit rund um die Ostsee	3/35
Klein, S.,	Markt in Bewegung	3/12	Spitzer, E.,	Der Nebel lichtet sich (vielleicht)	7/18
Klein, S.,	Alle auf dem gleichen Standard	3/13	Strack, K.C.,	Die effektiven Sieben	9/18
Klein, S.,	T wie tadellos	3/24	Strigel, T.,	Freiwillige Mehrkosten	4/36
Klein, S.,	In Hamburg weiß man mehr	4/8	Trenn, A.,	Der Wind stand günstig	3/20
Klein, S.,	Quadratur des Kreises	4/20	Utzenrath, V.,	Straßen auf See	6/10
Klein, S.,	Ein TÜV für alle Fälle	4/24	Wagner, A.,	Restentleert zurück	3/16
Klein, S.,	Digital ist besser	5/12	Winkler, E.,	Verwechslungsgefahr	7/30
Klein, S.,	Intermodal auf Wachstumskurs	5/16	Wöhrle, T.,	Auf die simple Tour	2/24
Klein, S.,	Handeln und handhaben	5/26	Wolf, J.,	Die Unvollendete	2/20
Klein, S.,	Einen eigenen Weg finden	5/30	Wolf, J.,	Tücken der Straße	12/22

RUBRIKEN (alphabetisch)

ABFALL

- Rekon ohne Risiko** 7/14
 Von der einfachen Reinigung bis zur Wiederaufarbeitung: Transportverpackungen für gefährliche Güter werden nach dem Gebrauch durch verschiedene Verfahren für einen neuen Einsatz aufbereitet.
- Wenn's kritisch wird** 8/11
 Große Lithiumionenbatterien sind gemäß SV 376 vor der Entsorgung in nur defekte oder kritische (eventuell gefährlich reagierende) Batterien einzuteilen. Ein Anbieter aus Berlin hat für jeden Typ die passende Lösung.
- Von allem etwas** 8/16
 Die Vorschriften für die Gefahrgutbeförderung und den Umgang mit gefährlichen Stoffen/Gemischen sind komplex und haben viele Schnittstellen. Viele Betroffene sind hoffnungslos überfordert.

ARBEITSSCHUTZ

- A plus A gleich Sicherheit** 10/8
 Alles rund um moderne Feuerwehrsutzbekleidung präsentiert die A+A als weltweit führende Fachmesse mit Kongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit vom 17.-20. Oktober 2017 in Düsseldorf.
- Nicht auf dem Schlauch stehen** 10/10
 An ihnen geht bei Verladungen und Befüllungen kein Weg vorbei: Schläuche und zugehörige Armaturen. Der Beitrag zeigt, was bei ihrem Einsatz grundsätzlich zu beachten ist.
- Kein alltäglicher Einsatz** 10/13
 Auf einem Rangierbahnhof war ein beschädigter, mit Schwefelkohlenstoff beladener Kesselwagen umzufüllen – eine Aufgabe mit hohen Ansprüchen an die Einsatzkräfte, Ausrüstung und Logistik.
- Ein Anzug nach Maß(gabe)** 10/16
 Der deutsche Werkfeuerwehrverband hat gemeinsam mit Herstellern einen neuen Standard für EG-baumustergeprüfte, gasdichte Einweg-Chemikalienschutzanzüge geschaffen.

BAHN

- Sicherer geht's nicht** 1/12
 Nur unter Einhaltung etlicher Maßnahmen ist der Bahntransport von Chlor in der Schweiz weiterhin möglich. Ansonsten drohen die dortigen Behörden mit Transportverboten für Chlor-Kesselwagen.
- Bahnwagen im Blick** 1/15
 Telematik hält nun endlich auch im Schienengüterverkehr Einzug. Zwei der größten europäischen Waggonvermieter haben vor Kurzem begonnen, ihre Flotten mit Telematikgeräten auszurüsten.

BRANCHENTREFF

- 15 Jahre Gefahrgut-Foren** 1/8
Wir gehen zurück ins Jahr 2000, als zwar die erste Blase der New Economy bereits geplatzt, das Internet aber für rund 70 Prozent der Bevölkerung noch wenig nutzbar war. Doch die Möglichkeiten waren grandios.
- Auf flüssigen Straßen unterwegs** 1/10
Die Referenten bei den 27. Internationalen Binnenschiffahrts-Gefahrgut-Tagen in Bonn informierten über die jüngsten Entwicklungen beim dritten Landverkehrsträger.
- Blick zurück und nach vorn** 2/8
Das 50-jährige Jubiläum einer Veranstaltungsreihe ist schon eine tolle Sache. Doch lange noch kein Grund, von gewohnten Mustern abzuweichen oder sich gar in Selbstbeweihräucherung zu ergehen.
- Macher im Mittelstand** 3/8
Gerhard Lahmann, Gefahrgut-Manager der Westfalen AG, erhielt den Deutschen Gefahrgut-Preis für seine intensiven Bemühungen um mehr Sicherheit – und sein konsequentes ehrenamtliches Wirken.
- In Hamburg weiß man mehr** 4/8
Bei den diesjährigen Gefahrgut-Tagen Hamburg standen u.a. geplante neue Schulungsanforderungen im Luftverkehr, die Rechtsfortentwicklung sowie die Situation in Belgien und Südamerika im Fokus.
- Am Puls der Logistik** 5/8
Die transport logistic in München gilt als weltweit größter Treffpunkt für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management. Vier Tage lang präsentieren mehr als 2.000 Aussteller ihre Angebote und Innovationen.
- Das Ende naht noch nicht** 5/11
Gerüchte können Börsenkurse abstürzen lassen und Existenzen vernichten. Umso wichtiger ist es, fragwürdige Meldungen vor allem aus dem Internet auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen.
- Schwer zu fassen** 7/8
Mitte Mai kam die Logistikbranche auf der transport logistic in München zusammen. Auf der Messe werden Hardware-Exponate zunehmend von digitalen Lösungen in den Hintergrund gedrängt.
- Messe als Impulsgeber** 7/11
Die diesjährige Messe interpack in Düsseldorf verzeichnete eine Rekordbeteiligung von Ausstellern. Aber auch außerhalb des Messegeländes machten Verpackungshersteller von sich reden.
- Exklusiv explosiv** 8/8
Das Prüflabor HPS Examination und die Verpackungsberatung Baumann Excellence veranstalteten im Frühjahr in Südhessen einen ersten Fachdialog "Gefahrgut – Recht und Praxis".

Rück- und Ausblicke	8/10
Unter dem bekannten Motto "Aus der Praxis – für die Praxis" wurden im Mai die 27. Gefahrgut-Tage München veranstaltet. Neben den aktuellen Rechtsänderungen wurden auch Spezialthemen behandelt.	
Erstmals am Start	11/8
Eine neue Messe in Leipzig will eine Plattform für Lösungen, Produkte und Dienstleistungen für den Transport, die innerbetriebliche Logistik und die Sicherheit hochsensibler Güter und Stoffe bieten.	
Starker Start	12/8
Mitte November fand in Leipzig erstmalig eine kombinierte Messe zu den Themenbereichen Gefahrgut, Gefahrstoff und Ladungssicherung statt. Der Erfolg rechtfertigt eine Fortführung im Frühjahr 2019.	
Gefahrgutlogistik mit Strom	12/10
Das Ziel der Internationalen Binnenschifffahrts-Gefahrgut-Tage ist es, gemeinsam über anstehende Sicherheitsfragen zu diskutieren – unabhängig von der Ausgangsposition und den unterschiedlichen Interessen der Beteiligten.	
Gefahrgut in der Eifelpraxis	12/12
Mitte September fanden zum 7. Mal die Deutschen Gefahrgut-Sicherheitstage unter Leitung von Jörg Holzhäuser vom Verkehrsministerium Rheinland- Pfalz am Nürburgring im Fahrsicherheitszentrum I statt.	
Technisches Tagewerk	12/14
Mitte November trafen sich bei der BAM in Berlin Experten von Verpackungsherstellern und -anwendern bei den 16. Gefahrgut-Technik-Tagen von ecomed-Storck.	

GEFAHRGUTRECHT

Bauen am Modell (I)	1/32
Bei der 49. Tagung standen u. a. die Klassifizierungsvorschriften für die Klasse 8 sowie Fragen zu Lithiumbatterien in Güterbeförderungseinheiten und zu Verpackungen zur Diskussion.	
Bauen am Modell (II)	2/33
Bei der 49. Tagung des UN-Expertenausschuss standen u.a. die Klassifizierungsvorschriften für die Klasse 8 sowie Fragen zu Lithiumbatterien in Güterbeförderungseinheiten und zu Verpackungen zur Diskussion.	
Politur fürs ADR	3/36
Bei der 101. Tagung der WP.15 standen u. a. Vorschriften in Kap. 7.5, die Zulassungsbescheinigung und Sondervorschriften im Fokus. Zudem wurden Interpretationsfragen und mögliche Konsequenzen aus Unfällen diskutiert.	
Harmonisierungsbedarf	4/40
Bei der 7. Tagung der ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschuss gingen die Auffassungen zu verschiedenen Themen teils auseinander. Ein weiteres Thema waren mögliche Konsequenzen aus Unfällen.	

Treffpunkt Bern (I)	5/37
Die Sicherheit von Tanks, Gefahrgutbeauftragte, BLEVEs sowie Korrekturen an den aktuellen Ausgaben von RID/ADR/ADN waren einige der Themen beim dritten Treffen der Gemeinsamen Tagung im Biennium 2016/2017.	
Treffpunkt Bern (II)	6/34
Die Sicherheit von Tanks, Gefahrgutbeauftragte, BLEVEs sowie Korrekturen an den aktuellen Ausgaben von RID/ADR/ADN waren einige der Themen beim dritten Treffen der Gemeinsamen Tagung im Biennium 2016/2017.	
Verwechslungsgefahr	7/30
In der Praxis wird Treibstoff für Flugzeuge unterschiedlichen UN-Nummern zugeordnet. Dies hat Konsequenzen für die betriebliche Überwachung der Beförderungen.	
Neues am Horizont (I)	7/32
Bei der 50. Tagung des UN-Expertenunterausschuss – der letzten des Bienniums 2015/2016 – wurden zahlreiche Beschlüsse für die UN-Modellvorschriften gefasst, die in RID/ADR/ADN 2019 einfließen werden.	
Alles ist relativ	8/30
Unzählige Regelungen sollen für Sicherheit und Chancengleichheit sorgen. Allerdings sollte nicht nur von Unternehmen erwartet werden, dass sie diese kennen, sondern auch von den Kontrollorganen.	
Neues am Horizont (II)	8/32
Bei der 50. Tagung des UN-Expertenunterausschuss – der letzten des Bienniums 2015/2016 – wurden zahlreiche Beschlüsse für die UN-Modellvorschriften gefasst, die in RID/ADR/ADN 2019 einfließen werden.	
Konstrukteurstreffen	9/32
Die Delegierten diskutierten bei der 102. Tagung der WP.15 u.a. über freigestellte Mengen, Tunnelbeschränkungen, die orangefarbene Kennzeichnung sowie Anforderungen an den Bau von Gefahrgutfahrzeugen.	
Hält doppelt künftig besser?	10/32
Mit dem neuen Strahlenschutzgesetz kommt voraussichtlich eine neue Anforderung auf Beförderer nicht freigestellter Versandstücke zu. Noch allerdings fehlt die rechtliche Ausgestaltung.	
Recht gestalterisch (I)	10/33
Bei der 51. Tagung des UN-Expertenunterausschusses wurde u.a. über die Beförderung von Feuerwerkskörpern in kleinen Mengen, Klassifizierungs- und Verpackungsfragen sowie Kennzeichen diskutiert.	
Recht gestalterisch (II)	11/33
Bei der 51. Tagung des UN-Expertenunterausschusses wurde u.a. über die Beförderung von Feuerwerkskörpern in kleinen Mengen, Klassifizierungs- und Verpackungsfragen sowie Kennzeichen diskutiert.	
Das Regel-Werk (I)	12/32
Bei der letzten Sitzung der Gemeinsamen Tagung des Bienniums 2016/2017 stand mit Blick auf 2019 vor allem die Harmonisierung von RID/ADR/ADN mit der 20. Ausgabe der UN-Modellvorschriften im Vordergrund.	

HÄFEN

- Vor der Entscheidung** 2/10
 Vor dem Gerichtsentscheid über die Elbvertiefung befindet sich der Hamburger Hafen in einer schwierigen Situation. Andere Nordseehäfen, allen voran Antwerpen, schnitten in letzter Zeit deutlich besser ab.
- Auf der Schiene zur See** 2/14
 Zwölf Prozent aller Güterverkehre auf dem deutschen Schienennetz beginnen oder enden im Hamburger Hafen. Ein neues Datenerfassungssystem im Hafen soll die Transportorganisation optimieren.
- Sicherheit rund um die Ostsee** 3/35
 Das EU-geförderte Projekt HAZARD geht theoretisch und praktisch der Frage nach, wie die Sicherheit in Häfen verbessert werden kann. Die Beteiligten haben bereits erste Erkenntnisse gewinnen können.

INDUSTRIE + HANDEL

- Papierflut im Lager** 1/26
 Gefahrstofflager sicher zu betreiben, ist komplex. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Dokumente, die für den Betrieb eines Lagers gemäß gesetzlicher Grundlagen erstellt werden müssen.
- Immissionsschutzrecht angepasst**..... 2/27
 Seveso-III-Richtlinie durch BimSchG umgesetzt, Störfall-Verordnung geändert und 4. und 11. BImSchV aktualisiert.
- Gewusst wie**..... 2/28
 Manchmal ist es erforderlich, Außenverpackungen für die Beförderung nach Gefahrstoffrecht zu kennzeichnen. Gela zeigt, wann das der Fall ist und wie vorzugehen ist.
- Weiter und immer weitergeben** 3/32
 Das Sicherheitsdatenblatt begleitet gefährliche Stoffe auf ihrem Weg entlang der Lieferkette. Dieser Diskussionsbeitrag zeigt, welche gefahrgutrelevanten Angaben darin Platz finden könnten.
- Freiwillige Mehrkosten**..... 4/36
 Patientenproben, die als Biologische Stoffe der Kategorie B befördert werden, können kritische Krankheitserreger enthalten. Die Fahrzeugführer aber sind meist nicht ausreichend unterwiesen.
- Einen eigenen Weg finden**..... 5/30
 Der Verband Chemiehandel präsentierte vor kurzem seine Zahlen für das Jahr 2016 – und nebenher eine ganze Reihe von Problemen, die sich durch die aktuelle Gesetzeslage in Deutschland ergeben.
- Verbotene Chemikalien**..... 5/32
 Die neu gefasste ChemVerbotsV enthält geänderte Regelungen für die Abgabe bzw. die Bereitstellung bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische. Gela erläutert, was zu beachten ist.

Ausgemustert	5/34
Ab 1. Juni 2017 haben die alten Gefahrstoffkennzeichen in Form von orangefarbenen Quadraten endgültig ausgedient. gela hat die wichtigsten Regelungen und Konsequenzen zusammengefasst.	
Zufriedenstellendes Ergebnis	6/28
Die neue AwSV tritt im Wesentlichen am 1. August dieses Jahres in Kraft. gela zeigt, welche Anforderungen künftig an Anlagen zum Umschlagen im kombinierten Verkehr gestellt	
Es geht auch ohne "T"	6/32
Dieser Beitrag nimmt Bezug auf den Artikel "T wie tadellos" aus der März-Ausgabe, welcher die rechtlichen und praktischen Anforderungen an Bergungsverpackungen beschrieb.	
Unübersichtliche Situation	7/26
Im Bewusstsein, dass auch Chemikalien zur Durchführung von immer öfter auftretenden Terroranschlägen missbräuchlich verwendet werden können, hat sich der Chemiehandel früh seiner Verantwortung gestellt.	
Auf der Suche	7/28
Die Zahl der TUIS-Einsätze geht seit Jahren zurück, die demografische Entwicklung bei den Werkfeuerwehren ist spürbar. Nach 35 Jahren will das Angebot der Chemischen Industrie den richtigen Weg in die Zukunft finden.	
Vorbereitet sein	9/24
Die AwSV trat zum 1. August vollumfänglich in Kraft. Trotz zahlreicher Übergangsregelungen besteht damit Handlungsbedarf nicht nur für die Betreiber von Lager-, sondern auch von reinen Umschlaganlagen.	
Umschlagen in drei Klassen	9/27
Die neue AwSV wirkt sich auch auf das Laden und Löschen von Schiffen aus. gela hat zusammengestellt, welche Konsequenzen die Regelungen außerhalb von Schutzgebieten	
Ein Anfang ist gemacht	9/30
Der neue Anh. VIII CLP-Verordnung fordert künftig harmonisierte Angaben zu Gemischen und soll so u. a. die gesundheitliche Notversorgung verbessern – aber noch sind viele Detailfragen offen.	
Nur nicht ins Schwimmen geraten	10/29
Aufschwimmende wassergefährdende flüssige Stoffe bilden einen Sonderfall in der AwSV. gela zeigt, welche Stoffe betroffen sind und welche Anforderungen an Anlagen gestellt werden.	
Lager immer, Transport nimmer	11/30
Die ECHA hat in ihren Leitlinien besser klargestellt, wie die Vorschriften der CLP-Verordnung bei Beförderungen anzuwenden sind – es ist nun einfacher, manche Kennzeichnung kann entfallen.	

LAGERUNG

- Kein Stillstand (I)** 11/10
 Bei der Gefahrstoff-Lagerung greifen verschiedene Rechtsbereiche, die ständig in Bewegung sind. gela erläutert alle wesentlichen Neuerungen und Änderungen im jährlichen Vorschriften-Update.
- Sauber abgefüllt** 11/14
 Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat zusammen mit dem Verband Chemiehandel eine Handlungsanleitung zum "Befüllen von Kanistern, Fässern und IBC mit organischen Flüssigkeiten" erstellt.
- Darf's ein bisschen mehr sein?** 11/18
 Was sind "Value Added Services" und wie genau funktionieren diese? Ein Blick hinter die Kulissen beim Chemielogistiker Talke.
- Kein Stillstand (II)** 12/28
 Bei der Gefahrstoff-Lagerung greifen verschiedene Rechtsbereiche, die ständig in Bewegung sind. gela erläutert alle wesentlichen Neuerungen und Änderungen im jährlichen Vorschriften-Update.

LUFTVERKEHR

- Nr. 59 im Landeanflug** 12/16
 Die Gefahrgutvorschriften der Luftverkehrsgesellschaften für 2018 sind verfügbar. Die 59. Ausgabe enthält wieder zahlreiche Neuerungen und Änderungen – u a. für die Beförderung von Lithiumbatterien.

SCHIFFFAHRT

- Lübeck im Wellental des Marktes** 6/8
 Analog zu den deutschen Ostseehäfen haben sich auch die im Fährverkehr tätigen Reedereien zuletzt unterschiedlich entwickelt. Über allem schwebt der Fehmarnbelttunnel als neue Landverbindung ab 2026.
- Übersicht: Ostsee-Frachtfährlinien aus deutschen Häfen** 6/9
- Straßen auf See** 6/10
 Seit Langem werden Gefahrguttransporte über die Ostsee nach dem Memorandum of Understanding abgewickelt. Aber noch immer gibt es in der Transportbranche Unklarheiten über dessen Anwendung.
- Eine neue Dimension** 6/13
 Im Mai hat das erste Containerschiff mit einer Kapazität von mehr als 20.000 TEU im Hamburger Hafen festgemacht. Eine Herausforderung für alle Beteiligten: Reederei, Hafenkaptän, Lotsen und Terminal.
- Stapeln in 3D** 6/14
 Um ein Containerschiff optimal zu beladen, spielen u.a. die Stau- und Trennanforderungen für Gefahrgüter eine Rolle. Geplant wird natürlich am Rechner, aber mit viel Kopf- und Handarbeit.

Mit voller Zuversicht voraus..... 7/14
 Die Niedrigwasserperioden der letzten Jahre sorgten auf dem Binnentankschiffmarkt zuletzt für etwas Entspannung. Hoffen lässt auch die komplette Umstellung auf die Doppelhülle ab 2019 und das Thema LNG.

Übersicht: Tankreedereien in der deutschen Binnenschifffahrt 7/15

Der Nebel lichtet sich (vielleicht)..... 7/18
 Die sechs Vertragsstaaten haben Beschlüsse gefasst, um die Verantwortlichkeiten für das Waschen von Laderäumen bzw. Ladetanks zu regeln. Das stellt die Ladungsbeteiligten vor neue Herausforderungen.

Gefährliche Bauxit-Transporte..... 11/23
 Die IMO warnt erneut davor, dass Seeschiffe kentern können, die Bauxit als Massengut befördern.

TANKS

Digital ist besser..... 5/12
 Die Digitalisierung ist derzeit der Megatrend in der Logistik. In dem Beitrag geben Tanklogistiker darüber Auskunft, was sie konkret darunter verstehen und welche Projekte sie auf diesem Gebiet vorantreiben.

Übersicht: Tank-Operator 5/14

Intermodal auf Wachstumskurs..... 5/16
 Der Bulktransport im konventionellen Bahnverkehr geht zurück. Dies sollen Tankcontainertransporte ausgleichen, gern auch in Mischzügen, sagt Carsten Hinne, Geschäftsführer von DB Cargo BTT.

Neuer Stern am Containerhimmel 5/20
 Albatross Tank-Leasing ist ein relativ junges Unternehmen in der Tankcontainerbranche. Es kann nicht nur mit einem breiten Tankangebot, sondern auch mit einigen, für Kunden sehr bequemen Lösungen aufwarten.

Übersicht: Tank- und Silocontainer-Leasing 5/21

Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller 5/22

Jedem das Seine 9/8
 Im sachsen-anhaltischen Wittenberg fertigt Feldebinder als einer der größten Hersteller Europas Tanksattelaufleger und andere Transporttanks nach genauer Kundenspezifikation.

Rundum entsorgt 9/11
 Der Schmierstoff-Aufbereiter Avista Oil sammelt u. a. über das bundesweit operierende Tochterunternehmen Karo As Umweltschutz Gebrauchttöle selbst ein. Die Tankfahrzeuge sind einheitlich designt.

Tankfahrzeuge für Schmierstoffe 9/13
 Wie der bayerische Hersteller Willig so hat sich auch das Hamburger Unternehmen Lahrs auf die Herstellung von Schmierstoff-Tankaufbauten und -anhängern spezialisiert.

Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2017..... 9/14

TRANSPORT + LOGISTIK

Großverpackungen heben ab (II)	1/20
Die 58. Ausgabe der Gefahrgutvorschriften der Luftverkehrsgesellschaften hat am 1. Januar 2017 ihren Dienst angetreten. Dabei soll nun mehr Flexibilität erlaubt sein, um Sicherheit zu generieren.	
Lasi von Weichverpackungen	2/16
Ladungssicherungssystem für Weichverpackungen im Container	
Ohne Papiere unterwegs	2/18
In Deutschland besteht seit gut einem Jahr die Möglichkeit, beim Gefahrguttransport elektronische Beförderungspapiere einzusetzen. Wie dies in der Praxis geschehen kann, zeigt der folgende Beitrag.	
Die Unvollendete	2/20
Die Klasse 9 gilt als Sammelbecken für gefährliche Stoffe und Gegenstände, die sich keiner der anderen Klassen zuordnen lassen. Aufgrund technischer Entwicklungen sind Änderungen häufig – ein Überblick.	
Auf die simple Tour	2/24
Die Westfalen-Gruppe vereinfacht mit einer schnell implementierbaren Scannerlösung die internationale Auslieferung technischer Gase. Damit ist auch die geforderte Rückverfolgbarkeit gewährleistet.	
Markt in Bewegung	3/12
Der deutsche Stückgutmarkt bleibt in Bewegung: die Raben-Gruppe, bislang mit sieben Standorten bei der Kooperation System Alliance vertreten, verkündete vor kurzem den Aufbau eines eigenen Netzes.	
Alle auf dem gleichen Standard	3/13
Beim aufstrebenden Stückgutlogistiker Raben spielt der Gefahrguttransport eine wichtige Rolle. Der für die deutschen Niederlassungen in diesem Bereich zuständige Andreas Nowotny gibt hierüber Auskunft.	
Restentleert zurück	3/16
Die ordnungsgemäße Rücknahme gebrauchter Gefahrgutverpackungen erfordert eine enge Zusammenarbeit in der Entsorgungskette. Systembetreiber wie die RIGK sind ein wichtiges Bindeglied.	
Der Wind stand günstig	3/20
Vor knapp einem Jahr hätte ein Gefahrgutunfall auf dem Berliner Ring schlimme Folgen haben können. Bei dem Unfall kam es – zunächst unbemerkt – zur Bildung großer Mengen Flusssäure.	
T wie tadellos	3/24
Nach Unfällen und oft auch bei der Entsorgung gefährlicher Güter wird auf zahlreiche Behältertypen zwecks Bergung zurückgegriffen. Die Auswahl an echten Bergungsverpackungen ist indes überschaubar.	
Handeln und handhaben	5/26
Overlack treibt in Leipzig klassischen Chemiehandel: aus der Chemieindustrie besorgte Chargen werden auf Kleintank- und Gebindegrößen heruntergebrochen. Dabei gelten für die Verpackungen besondere Regeln.	

Schein und Sein	6/20
Polizeibeamte sowie Industrie- und Handelskammern stoßen immer wieder auf oftmals sehr plumpe Fälschungen von ADR-Bescheinigungen. Doch ihr Kontrolleinfluss ist begrenzt.	
Kann man machen	6/22
Es wird derzeit viel diskutiert über die neue EU-Kontroll-Richtlinie 2014/47, ihre Inhalte und mögliche Auswirkungen. Doch es wird, wie üblich, nicht alles so heiß gegessen, wie es gekocht wurde.	
Innovatives Logistikkonzept bei BASF	7/22
Mit einem integrierten Lager- und Transportkonzept will die BASF in Ludwigshafen die Logistikkosten deutlich reduzieren.	
Auge drauf	7/24
Mit Gefahrgütern in kennzeichnungspflichtigen Mengen beladene Lkw dürfen im öffentlichen Raum nicht ohne Überwachung abgestellt werden. Was sonst passieren kann, zeigt ein Fall aus Thüringen.	
Lagerung von Lithiumbatterien	8/13
Immer wieder kommt es zu Bränden bei Herstellern, Verarbeitern und Entsorgern von Lithiumionenbatterien. Noch mangelt es an geeigneten Vorschriften und Löschmethoden.	
Rail 4.0 bei BASF	8/22
Der in mancher Hinsicht als Vorbild dienende Chemiekonzern macht erneut von sich reden: Als Wegbereiter für die Wettbewerbsfähigkeit der Güterbahn. Nicht ganz uneigennützig, aber umso effektiver.	
Die effektiven Sieben	9/18
Die Telematik ist in den letzten Jahren auch im Bereich der Tankfahrzeug-Distribution rasant fortgeschritten. Ausgangspunkt war die Einigung von sieben Anbietern zur Schaffung eines Standards.	
Anti-Held der Landstraße	9/20
Ein Gefahrgutfahrer hat keine Chance, seinen durch einen Reifenbrand Flammen schlagenden Mineralöl-Tankaufleger selbst zu löschen. Was tut er? Er fährt den Tank raus aus der Stadt und ist erstmal der Held.	
Amerikanische Lehren (I)	10/20
In den USA und Kanada gab es in den vergangenen Jahren eine Unfallserie mit Kesselwagen-Zügen, die Rohöl beförderten. Dies führte zur Einführung eines verbesserten Wagenstandards.	
Amerikanische Lehren (II)	11/24
In den USA und Kanada gab es in den vergangenen Jahren eine Unfallserie mit Kesselwagen-Zügen, die Rohöl beförderten. Dies führte zur Einführung eines verbesserten Wagenstandards.	
Tücken der Straße	12/22
Neben dem Gefahrgutrecht muss ein Gefahrgutfahrer u.a. das – sich immer wieder ändernde – Verkehrsrecht beachten. Das gilt insbesondere bei schlechter Sicht und winterlichen Straßenverhältnissen.	

VERPACKUNG

Übersicht: Verpackungsanbieter 2017	4/17
Quadratur des Kreises	4/20
In den letzten Jahren haben sich quadratische Fibertrommeln auf dem Markt aufgrund logistischer Vorteile etabliert. Immer öfter verfügen diese auch über UN-Zulassungen.	
Übersicht: IBC-Anbieter 2017	4/22
Ein TÜV für alle Fälle	4/24
Komplette Bauartprüfung, Nachweis der chemischen Verträglichkeit oder Werkstoffvergleiche nach BAM-GGR 003: Beim TÜV Rheinland in Halle werden insbesondere Kunststoffverpackungen geprüft.	
Viele Fehler möglich	4/30
Wenn Polizeibeamte Gefahrgutkontrollen an Versandstücken durchführen, schauen sie außer auf eine ordnungsgemäße Kennzeichnung auf den Zustand und die Zulässigkeit von Verpackungen.	
Innen gefährlich, außen sicher	4/12
Alle drei Jahre zieht es Anbieter und Hersteller von Verpackungen und Verpackungslösungen nach Düsseldorf auf die interpack. Dabei sind auch diverse Hersteller, die Gefahrgut sicher umschließen können.	
UN-Kisten aus aller Welt	4/14
Die BAM ist nicht nur zuständige Behörde für die Zulassung von Gefahrgutverpackungen, sondern zuweilen auch deren Empfänger. Eingegangene Kisten aus Wellpappe wurden nun genauer untersucht.	
Rekon ohne Risiko	7/14
Von der einfachen Reinigung bis zur Wiederaufarbeitung: Transportverpackungen für gefährliche Güter werden nach dem Gebrauch durch verschiedene Verfahren für einen neuen Einsatz aufbereitet.	

SERVICE- + SONDERHEFTE

gefahrgut logistik	Januar
Tankreinigung in Europa	Juni
sichere ladung	August
chemical logistics	Oktober



ecomед-Storck GmbH
Storck Verlag Hamburg
Neuhöfer Str. 23, Haus 5 · D-21107 Hamburg
Fon: 040/797 13-140 · Fax: 040/797 13-101
eMail: service@ecomед-storck.de
Internet: www.gela.de